

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG

Versicherungsmedizinische Gutachten. Erstellen, Lesen und Verstehen aus medizinischer und juristischer Sicht

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG IN DREI TEILEN

JEWEILS FREITAG/SAMSTAG, 16./17. MÄRZ 2012, 27./28. APRIL 2012, 1./2. JUNI 2012

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN

Tagungsziel

Das versicherungsmedizinische Gutachten bildet als Beweismittel im Abklärungs- und Rechtsmittelverfahren immer dann Grundlage für die Zusprechung von Versicherungsleistungen, insbesondere Invalidenrenten, wenn der Sachverhalt in den medizinischen Fragen unklar, unvollständig oder strittig ist. Die Ansprüche an Qualität und Überzeugungskraft des Gutachtens sind entsprechend gross und sowohl für die versicherte Person als auch für die Versicherungen von grundlegender Bedeutung. Nicht immer genügen jedoch die medizinischen Gutachten den erwarteten Anforderungen und sind selber Gegenstand wissenschaftlicher, medizinischer und juristischer Auseinandersetzung geworden. Diese setzt jedoch voraus, dass die Fragen interdisziplinär, nämlich aus medizinischer und juristischer Sicht, beleuchtet werden. Häufig gründen die Auseinandersetzungen darin, dass die beiden Disziplinen eine «eigene Sprache» sprechen und daher Verständnisprobleme hüben wie drüben im Raum stehen.

Schon seit vielen Jahren befassen sich das Luzerner Zentrum für Sozialversicherungsrecht (LuZeSo), die SIM (Swiss Insurance Medicine) und ASIM (Academy of Swiss Insurance Medicine) mit Fragen der Qualitätsverbesserung von versicherungsmedizinischen Gutachten sowie mit der Förderung des gegenseitigen Verstehens zwischen Medizinern und Juristen. Mit dieser dreiteiligen Weiterbildungsveranstaltung soll insbesondere Juristen vermittelt werden, wie ein medizinisches Gutachten entsteht, wie es aufgebaut sein muss, wie es zu lesen und wie es zu verstehen ist. Dabei werden vor allem Mediziner damit befasst sein, den rechtsanwendenden Personen und Stellen die notwendigen medizinischen Grundlagen für ein besseres Verständnis der versicherungsmedizinischen Gutachten näher zu bringen.

Zielpublikum

Mit der Rechtsanwendung befasste Personen in Versicherungen und Gerichten, Anwälte und alle, die sich für Fragen rund um versicherungsmedizinische Gutachten interessieren.

Referierende

Lic. iur. Peter Arnold; Prof. Dr. med. Oskar Bänziger; lic. iur. Yvonne Bollag; Dr. iur. Susanne Bollinger; Dr. med. Rüdiger Brinkmann; Fürsprecher Markus D'Angelo; Dr. med. Monika Hermelink; Dr. med. Ulrike Hoffmann-Richter; lic. iur. HSG Isabelle Hoop; Dr. med. Jörg Jeger; PD Dr. med. Andreas Klipstein; Dr. med. Hans Knüsel; Dr. med. Hans Georg Kopp; Prof. Dr. med. Regina Kunz; Prof. Dr. iur. Hardy Landolt; PD Dr. med. Ralph Mager; Dr. med. Renato Marelli; Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann; Dr. med. Hans Peter Rentsch; Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka; Dr. med. Gregor Risi; Dr. med. Rita Schaumann-von Stosch; Dr. med. Heinz Schaad; Dr. med. Andreas Siegenthaler; Dr. iur. Andreas Traub; Prof. Dr. med. Peter Villiger; Prof. Dr. med. Felix Walz; Dr. med. Thomas Weber.

Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka, Dr. med. Rüdiger Brinkmann, Ass. Prof. Dr. iur. Marc Hürzeler, Dr. med. Renato Marelli, Dr. med. Bruno Soltermann, Dr. iur. Andreas Traub

Programm

1. BLOCK: 16./17. MÄRZ 2012

16. März 2012

- 9.15–9.30 Begrüssung
- 9.30–10.20 **Unterschiedliche Denkweisen in Medizin und Recht** *Yvonne Bollag*
- 10.20–11.10 **Unterschiedliche Krankheitsmodelle in Medizin und Recht** *Jörg Jeger*
- 11.10–11.30 Pause
- 11.30–12.20 **Methodik in der Begutachtung** *Renato Marelli*
- 12.30–13.30 Mittagessen
- 3 Workshops zu folgenden Themen:**
- 13.45–15.00 **Soziale Faktoren** *Hans-Jakob Mosimann/Thomas Weber*
- 15.00–15.15 Pause
- 15.15–16.30 **Aggravation, Simulation, Verdeutlichung** *Ralph Mager*
- 16.30–16.45 Pause
- 16.45–18.00 **Zumutbarkeit** *Hardy Landolt/Monika Hermelink*

17. März 2012

- 9.15–10.25 **Med. Glossar (Innere/Rheumatologie/Orthopädie)** *Peter Villiger*
- 10.25–10.35 kleine Pause
- 10.35–11.20 **Gutachtensauftrag aus juristischer Sicht (der Verwaltung)**
Markus D'Angelo
- 11.20–11.40 grosse Pause
- 11.40–12.35 **Gutachtensauftrag aus medizinischer Sicht** *Rita Schaumann-von Stosch*

2. BLOCK: 27./28. APRIL 2012

27. April 2012

- 9.15–10.20 **Aufbau eines Gutachtens** *Gregor Risi*
- 10.20–11.10 **Lesen und Verstehen eines Gutachtens aus medizinischer Sicht**
Ulrike Hoffmann-Richter
- 11.10–11.30 Pause
- 11.30–12.20 **Lesen und Verstehen eines Gutachtens aus juristischer Sicht**
Andreas Traub
- 12.30–13.30 Mittagessen

3 Workshops zu folgenden Themen:

- 13.45–15.00 **Beweiswert und Beweiswürdigung** *Susanne Bollinger*
15.00–15.15 Pause
15.15–16.30 **Divergenzen** *Peter Arnold*
16.30–16.45 Pause
16.45–18.00 **Mitwirkung und Einflussnahme bei der Begutachtung**
Oskar Bänziger/Isabelle Hoop

28. April 2012

- 9.15–10.50 **Med. Glossar (Neurologie/Neuropsychologie/Neuroradiologie)**
Rüdiger Brinkmann
10.50–11.10 Pause
11.10–12.30 **Schmerz** *Andreas Siegenthaler*

3. BLOCK: 1./2. JUNI 2012

1. Juni 2012

- 9.30–10.40 **Diagnostik und Klassifikationssysteme** *Heinz Schaad*
10.40–11.00 Pause
11.00–12.10 **ICF/Arbeitsunfähigkeit/Leistungsfähigkeit** *Hans Peter Rentsch*
12.15–13.30 Mittagessen

3 Workshops zu folgenden Themen:
13.45–15.00 **Arbeitsunfähigkeit** *Hans Knüsel/Gabriela Riemer-Kafka*
15.00–15.15 Pause
15.15–16.30 **ICF** *Regina Kunz*
16.30–16.45 Pause
16.45–18.00 **EFL/EFH** *Andreas Klipstein*

2. Juni 2012

- 9.15–10.40 **Med. Glossar (Psychiatrie)** *Hans Georg Kopp*
10.40–11.00 Pause
11.00–12.00 **Biomechanik** *Felix Walz*
12.00–12.45 **Apéro und Überreichung der Teilnahmebestätigung (mit Credits)**

Anmeldung: Versicherungsmedizinische Gutachten. Erstellen, Lesen und Verstehen aus medizinischer und rechtlicher Sicht

16./17. März 2012; 27./28. April 2012; 1./2. Juni 2012, Universität Luzern

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname:

Arbeitgeber (nur, wenn nicht Selbstzahler):

Adresse (Arbeitgeber, wenn nicht Selbstzahler):

Strasse | PLZ | Ort:

Telefon | E-mail:

Ort | Datum | Unterschrift:

Kosten: Fr. 1200.–, umfassend alle drei Blöcke (es können nicht einzelne Blöcke gebucht werden), Tagungsunterlagen, Pausenverpflegungen und Lunches sowie Teilnahmebestätigung (6 SAV-Credits; 25 SIM-Credits).

Anmeldebedingungen: Die Anmeldung hat schriftlich bis am **31. Januar 2012** zu erfolgen und ist verbindlich. Die Platzzahl ist auf 80 Teilnehmende beschränkt (Berücksichtigung nach Datum des Eingangs der Anmeldung). Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Bestätigung der Anmeldung.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter: www.unilu.ch/luzeso_veranstaltungen

Bitte
frankieren

Universität Luzern
LuZeSo
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern